

Ausstellung „sorbisch-modern“ im Heimatmuseum Jänschwalde

Das Wendische-Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde ist in der glücklichen Lage, Teile der Kollektion der viel beachteten und diskutierten Ausstellung „sorbisch-modern“ in seinen Räumen präsentieren zu können.

Bereits zur Eröffnung am 1. Februar strömten interessierte Besucher in das Museum,

um sich selbst ein Bild von den Modellen zu machen. Frau Lohmann, Mitarbeiterin des Projektes „Generationen übergreifende Entwicklung gesellschaftlicher Perspektiven in der Niederlausitz“ und Frau Tschuk von der Domowina konnten gleich zu Beginn in ihren einleitenden Beiträgen alle beruigen, die einen An-

griff auf die traditionsreiche wendische Tracht befruchteten. „Sorbisch-modern“ hat die Auseinandersetzung mit und Weiterentwicklung von sorbischer Kultur, die Wahrnehmung und Wertschätzung regionaler Potentiale und die Gestaltung moderner Textilien zum Ziel.

„Welche Rolle spielt traditionelle sorbisch-wendische Kultur in der modernen Zeit? Wie kann man Traditionen weiter entwickeln? Und wie können traditionelle Elemente modern interpretiert und zu attraktiven modischen Produkten verarbeitet werden?“. Diesen Fragen stellt sich das Projekt „sorbisch-modern“ und sie wurden von Frau Lohmann und Frau Tschuk sowie Frau Sombol vom Landkreis Spree-Neiße als Partner des Projektes auch im Anschluss beim Rundgang durch die Ausstellung noch ausführlicher beantwortet. Die Besucher waren positiv überrascht, wie Elemente der sorbischen/wendischen Festtags- und Ar-

beitsstrichen von Studenten der Akademie Mode & Design Berlin in moderne Bekleidungsstücke eingearbeitet wurden. So fand sich das Halstuch in einem Brautkleid, Blaudruckstoffe und Leinwandgewebe in Kleidern und Jacken wieder. Auch bisher skeptische Besucher konnten erkennen, dass dieses Projekt doch zum Erhalt der sorbischen/wendischen Tradition und Kultur, welche in moderne Formen gebracht werden, beiträgt. Die schöne Tradition und die regionalen Besonderheiten der Arbeits-, Kirchengangs- und Festtagsstracht sollen davon absolut unberührt bleiben.

Die Ausstellung „sorbisch-modern“ kann im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum in Jänschwalde, Kirchstraße 11, von Dienstag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr bis zum 13. April besichtigt werden.

Text und Fotos:
Rosemarie Kargo



Amtsdirektorin Elvira Hölzner im Gespräch mit Frau Sombol vom Landkreis Spree-Neiße



Besucher beim Betrachten der Ausstellungsstücke